

**Verordnung über Badeverbote
in der Alz und im Alzkanal
im Bereich der Wehranlage der IV. Alzstufe
der Gemeinde Kastl
(Badeverbotsverordnung)
vom 02.08.2006**

Aufgrund des Art. 27 Abs. 1 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (LStVG) erlässt die Gemeinde Kastl folgende **Verordnung**:

**§ 1
Badeverbote**

- (1) In der Gemeinde Kastl ist das Baden wegen Gefahren für Leben und Gesundheit in den nachfolgend genannten Bereichen der Alz und des Alzkanals verboten:
1. in der ALZ im Bereich der Wehranlage der IV. Alzstufe (Fluß-km 20,990 bis 21,360 – nördliches Ufer – und km 21,1 bis 21,365 – südliches Ufer-),
 2. im ALZKANAL in der gesamten im Gemeindegebiet liegenden Kanalstrecke.
- (2) Die Gebiete der Badeverbote sind jeweils beidseitig durch entsprechende Schilder gekennzeichnet.

**§ 2
Zuwiderhandlungen**

Nach Art. 27 Abs. 4 Nr. 1 LStVG kann mit Geldbuße belegt werden, wer einem angeordneten Badeverbot an den in § 1 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 dieser Verordnung genannten Orten zuwiderhandelt.

**§ 3
Inkrafttreten und Geltungsdauer**

- (1) Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft; sie gilt 20 Jahre.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung über das Baden im Alzkanal und die Verordnung über das Baden in der Alz im Bereich der Wehranlage der IV. Alzstufe der Gemeinde Kastl vom 12. Februar 1997 außer Kraft.

Kastl, den 02.08.2006

Gemeinde Kastl

Haider
1. Bürgermeister